

Rupelrather Abendgebet am 3. Juni 2020

27.05.2020

Impuls für die Stille



**Still und ruhig ist mein Herz, so wie ein sattes Kind im Arm der Mutter
- still wie ein solches Kind bin ich geworden.**

Psalm 131

Wenn wir in Gottes Gegenwart kommen, müssen wir uns nicht anstrengen, kluge Gedanken fassen, die richtigen Worte finden im Gebet.

Der Psalmbeter vergleicht uns im Gebet mit einem Baby im Arm seiner Mutter, gerade gestillt und satt.

Wir müssen keine Leistung bringen. Wir dürfen einfach sein.

Und ruhig werden bei ihm.

Wir danken:

Für die stillen und guten Momente in unserem Leben.

Wir nehmen uns einen Augenblick Zeit um nachzudenken, wofür wir Gott in unserem persönlichen Leben danken wollen.

Wir bitten:

Für die Menschen in unserer Gemeinde und unserem Umfeld, die in ihrer Kindheit Schweres erlebt haben und keine Mutter oder Vater hatten, bei denen sie solche Geborgenheit erlebt haben. Wir bitten für sie um Heilung der inneren Verletzungen und für uns um Verständnis für sie.

*Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.*

Jochen Klepper

Und [hier](#) ein Lied zum heutigen Ausklang.

Einen schönen Abend und herzliche Grüße aus Deiner Christuskirche!

PS: Tausche Dich mit uns und anderen zum Abendgebet auch gerne auf twitter aus:
<https://twitter.com/rupehrath>